

*S-charl hat in der Schweiz die wohl bedeutendsten mittelalterlichen bis neuzeitlichen Bergwerksanlagen.*

Das Museum bietet einen vollständigen Rundgang von der Entstehung der Gesteine der Region bis zu den Saurierspuren. Er zeigt den Holzraubbau in unseren Wäldern, die Arbeit der Bergleute, die Verhüttung und das harte Leben in S-charl.

*Schmelzra heisst Schmelzanlage.  
Hier wurde Blei und Silber geschmolzen.*

Über 300 Jahre lang haben Bergleute am Mot Madlain von Hand Erz abgebaut. Der Vortrieb pro Tag und Mann betrug wenige Zentimeter. Es entstand ein Stollennetz von über 13 km Länge und Schächte von 20 m Tiefe.

*Werden Sie Mitglied unseres Vereins Miniers da S-charl:  
[www.schmelzra.ch](http://www.schmelzra.ch)*

Wir sorgen dafür, dass die Bergwerksanlagen als Zeugen der Vergangenheit erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Abenteuerekskursionen führen tief in den Berg hinein.



### *Der Weiler S-charl*

S-charl war vom 12.–17. Jh. ein Bergbauort. Abgebaut wurde Blei und Silber (Mineralien: Bleiglanz und Zinkblende). Eine zweite Abbauperiode erstreckte sich von 1811–1829. Seither ist S-charl zu einem Bauerndorf und später zu einem attraktiven Ausflugsort geworden. Im Winter ist der Weiler nur mit Pferdeschlitten, zu Fuss oder mit Tourenski erreichbar. S-charl ist ein idealer Ausgangsort für Ski- und Schneeschuhtouren.

### *Stollenführungen am Mot Madlain*

Wer die mittelalterlichen Stollen des Mot Madlain besuchen möchte, kann an einer Führung teilnehmen. Der Anmarsch bis zu den Eingängen dauert eine gute Stunde. Helm und Lampe werden zur Verfügung gestellt. Für noch mehr Spannung sorgen die Abenteuerekskursionen mit Spezialausrüstung.

Holzriese, ein historisches Holztransportsystem

13 Kilometer Stollen am Mot Madlain – und eine Rekonstruktion im Museum



## MUSEUM SCHMELZRA

*Uors in Engiadina  
Auf den Spuren der Bären*

*Minieras Val S-charl  
Historischer Bergbau*



## Bärenausstellung des Schweizerischen Nationalparks

Ausgezeichnet mit dem Prix Media!

*Im Jahr 1904 haben zwei Jäger in der Val S-charl den letzten ursprünglichen Bären der Schweiz erlegt.*

Wie konnte es soweit kommen, dass der «König der Wälder» in der Schweiz ausgerottet wurde? Weshalb hat der Bär in unserer Kultur trotzdem eine ungebrochen grosse Bedeutung?

*Seit 2005 wandern immer wieder Bären in die Nationalparkregion ein. Was bringt die Zukunft?*

Welche Anforderungen stellt der Bär an seinen Lebensraum? Wie kann ein erfolgreiches Zusammenleben von Mensch und Bär gestaltet werden?

Mit ihren interaktiven Elementen richtet sich die Ausstellung vor allem auch an Familien.

## Uors in Engiadina Auf den Spuren der Bären

*Noch mehr Bäriges hält der Bärenerlebnisweg Senda da l'uors bereit.*

An neun interaktiven Stationen erfahren grosse und kleine Gäste näheres zum Braunbären. Das Erlebnis dauert rund zwei Stunden und soll das Wissen und die Begeisterung über die erstaunlichen Fähigkeiten von Meister Petz fördern. Der Weg beginnt bei der Postautohaltestelle Ravitschana.

*Wandern mit dem Bären – 9 Ausflüge in eine Bärenregion*

Die Broschüre des WWF stellt die Bärenangebote der Region Unterengadin/Val Müstair vor und ist beim WWF oder beim Nationalpark erhältlich.

In der Vitrine wartet der Bär von 1904 auf grosse und kleine Gäste.

## Museum Schmelzra S-charl

### Öffnungszeiten

Mitte Juni bis Mitte Oktober  
Dienstag bis Freitag sowie Sonntag von 14 bis 17 Uhr  
Samstag und Montag geschlossen

### Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 5.–, Kinder (7 bis 16 Jahre) Fr. 3.–,  
Gruppen ab 10 Personen Fr. 4.–. Museumsspass gültig.

### Anfahrt

Das Museum kann mit dem Postauto ab Scuol erreicht werden, Haltestelle beim Museum.

Auskünfte zum Fahrplan erteilt: Postauto Graubünden  
7550 Scuol, Tel. +41 (0) 81 453 28 28.

In S-charl sind kostenpflichtige Parkplätze vorhanden.

### Führungen

Wöchentliche, geführte Stollenbesichtigung und Museumsbesuch (Voranmeldung bei Engadin Scuol, ebenso für Exkursionen in den Nationalpark/Val Mingèr). Abenteuerexkursionen in den Stollen in Gruppen von 2 bis 6 Personen, nur auf Voranmeldung. Die Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Gruppenführungen im Museum ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

### Information und Reservation

Museum S-charl, Telefon +41 (0)81 864 86 77  
Engadin Scuol, Telefon +41 (0)81 861 88 00  
www.engadin.com, E-Mail: info@engadin.com

